



[St.Georgs-Tag in Neufundland und Labrador](#)

Der St.Georgs-Tag erinnert an das Leben des heiligen St. Georg, einem römischen Soldaten und christlichem Märtyrer. Der St. Georgs-Tag ist ein Provinz-Feiertag in Neufundland und Labrador. Er wird jedes Jahr an dem Montag gefeiert, der dem 23. April am nächsten ist, in diesem Jahr am heutigen 25. April 2016. 2017 findet der St. Georgs-Tag am 24. April statt.



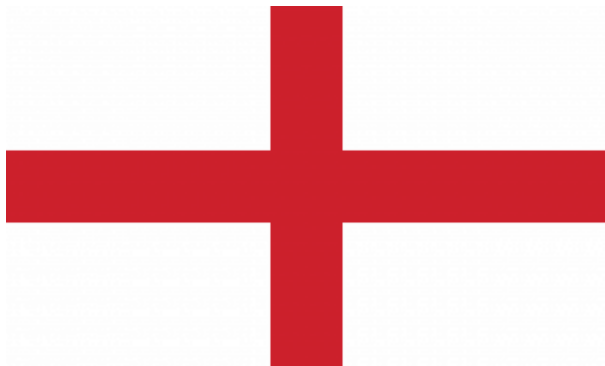
Der heilige Georg tötet den Drachen.

Viele Menschen erinnern sich heute an die Leistungen und das Opfer zu seinen Lebzeiten. Viele Menschen in der Provinz nutzen das durch den freien Montag verlängerte Wochenende auch für Aktivitäten, mit der Familie oder mit Freunden.

Das öffentliche Leben in der Provinz hat Pause, denn es ist im öffentlichen Dienst ein bezahlter Feiertag. Auch die meisten Schulen sind geschlossen.

Der heilige Georg ist vermutlich in Kappadokien geboren, er war Soldat und stieg bis in die Leibwache des Kaiser Diokletian auf. Als bekennender Christ erlitt er der Überlieferung nach unter diesem Kaiser am 23. April 303 in Lydda oder Nikomedia das Martyrium.

Bekannt ist der Hl. Georg als Drachentöter. Der Legende nach rettete er eine jungfräuliche Königstochter vor einem Drachen, indem er ihn tötet. Nach dem Erschlagen der Bestie ist das Volk befreit und es lässt sich taufen. Die christliche Taufe ist der eigentlich Inhalt der Legende.



Das Georgskreuz, Flagge Englands.

Das bekannteste Symbol zu Ehren des heiligen Georg ist das Georgskreuz. Es ist ein rotes Kreuz auf weißem Grund. Es ist die Nationalflagge Englands und findet sich im Union Jack, der Flagge Großbritanniens wieder. Bekannt ist auch der Georgsorden, der in vielen Ländern verliehen wird.



Der Georgsorden
Großbritanniens. Foto:
Robert
Prummel/<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>